

# Rechnung 2022

Einladung zur Rechnungsversammlung der  
Volksschulgemeinde Region Sulgen

Dienstag, 6. Juni 2023 um 20.00 Uhr, Auholzsaal, Sulgen



*Schulhaus Donzhausen*

«Die Zukunft, die wir wollen, muss erfunden werden, sonst bekommen wir eine,  
die wir nicht wollen.» *Joseph Beuys*

## Inhaltsverzeichnis

Traktanden	<b>2</b>
Vorwort und Einladung	<b>3</b>
2. Protokoll der Volksschulgemeinde- versammlung vom 01.12.2022	<b>4-7</b>
3. Jahresberichte 2022	<b>8-12</b>
4. Jahresrechnung 2022	<b>13-26</b>
5. Kreditantrag Ersatz Beleuchtung	<b>27-28</b>

## Traktanden

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der Volksschulgemeindever-  
sammlung vom 01.12.2022
3. Kenntnisnahme der Jahresberichte 2022
4. Jahresrechnung 2022
5. Kreditantrag Ersatz Beleuchtung
6. Mitteilungen & Allgemeine Umfrage
  - 6.1 mündliche Informationen zur  
Raumplanung
  - 6.2 weitere Informationen

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

### Hinweis

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger  
Die Rechnung 2022 ist in einer Kurzfassung abgebildet.  
Die detaillierte Rechnung können Sie via Website der Schule ([www.vsgsulgen.ch](http://www.vsgsulgen.ch))  
herunterladen oder bei der Schulverwaltung mit beiliegender Antwortkarte beziehen.

# Vorwort

## Gestalten Sie die Zukunft unserer Schule mit!

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Coronapandemie mit all ihren unangenehmen Begleiterscheinungen haben wir glücklicherweise hinter uns. Allerdings lassen neue Herausforderungen nicht auf sich warten. Um die Beschulung der ukrainischen Flüchtlinge sicherzustellen, hatten wir im April 2022 innerhalb kürzester Zeit die Einführungs- und Fremdsprachige Klasse wiedereröffnet. Der grösste Teil der jetzigen Schülerinnen und Schüler wird spätestens im Sommer 2023 in die Stammklasse integriert oder besucht dann die EFF (Einführungs- und Fremdsprachige Klasse) in Bischofszell.

Weiter beschäftigt uns das anhaltend starke Wachstum der Schülerzahlen – trotz des bereits bewilligten mobilen Schulraums in Kradolf. In den nächsten Jahren werden weitere Investitionen in zusätzlichen Schulraum nötig werden. Um die gesamte Schulraumplanung auf eine gute Faktenbasis zu stellen, hat die Behörde entschieden, eine Studie bei Basler & Hofmann in Auftrag zu geben, einem spezialisierten Planungs- und Beratungsunternehmen. Mit einer genauen Raumanalyse möchten wir anschliessend die Schulraumentwicklung bedarfsgerecht planen und umsetzen.

Die Gebäudeversicherung Thurgau auferlegte uns die Nachrüstung zweier Fluchttüren in der Mehrzweckhalle Kradolf. Der Einbau der Fluchttüren erfolgte während der Frühlingserferien 2023. Durch diese Massnahme ist eine Belegung mit über 50 Personen weiterhin zugelassen und die Sicherheit bei grösseren Veranstaltungen gewährleistet.

Gerne neigt man dazu, Schule vor allem als Kostenfaktor zu betrachten und vergisst zuweilen den volkswirtschaftlichen Nutzen. Schule ist

ein prägender Lebensraum, in dem Kinder und Jugendliche wichtige Erfahrungen sammeln. Hier lernen sie nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch soziale Fähigkeiten und Werte, die sie ein Leben lang begleiten werden. Die Schule ist somit nicht nur ein Ort des Wissenserwerbs, sondern auch ein Ort der Persönlichkeitsentwicklung ganzer Generationen. Eine wichtige Voraussetzung für den Schulerfolg ist die gute Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Eltern. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass sich unsere Kinder optimal entwickeln und bestmögliche Chancen für ihre Zukunft erhalten. Eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Eltern, Schulleitungen und Lehrkräften ist dabei unerlässlich. Nur so können wir gemeinsam Probleme frühzeitig erkennen und lösen.

Ein grosser Dank gilt allen Mitarbeitenden der VSG Region Sulgen für ihren Einsatz. Lehrpersonen, Schulleitungen sowie alle Mitarbeitenden in der Administration und im Hausdienst sorgen täglich dafür, dass unsere Kinder und Jugendlichen in einer sicheren und förderlichen Umgebung lernen und wachsen können. Auch den politischen Gemeinden und allen Vereinen möchte ich für die zielgerichtete Zusammenarbeit danken.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Schulen Orte sind, an denen Kinder und Jugendliche nicht nur Wissen erwerben, sondern auch ihre Potenziale entfalten und zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten heranwachsen können. In diesem Sinne möchte ich Ihnen allen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das grosse Vertrauen in die Schulbehörde danken.

*Andrea Müller  
Schulpräsidentin*

## 2. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 01.12.2022

Eingeladene Stimmbürger	4303
Anwesende	68
Stimmbeteiligung	1,58%
Absolutes Mehr	35

Andrea Müller begrüsst zur heutigen Versammlung. Gegen anwesende Stimmberechtigte werden keine Einwände erhoben. Die Präsidentin bittet die Anwesenden, für Voten nach vorne ans Mikrofon zu kommen. Auf das namentliche Verlesen der Entschuldigungen wird verzichtet.

Die Versammlung wird formell eröffnet.

### 1. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen werden Gabi Hinrichs und Cornelia Schneider. Beide werden einstimmig gewählt. Die Stimmenzähler werden gebeten, nach der Versammlung das letzte Protokoll zu unterzeichnen.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt. Sie wird einstimmig angenommen.

### 2. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 07.06.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 3. Budget und Investitionen 2023

#### 3.1.1 Antrag Nachtragskredit Erweiterung Schulhaus Auholz

Yanick Volpez stellt die Projektentwicklung vor. Bereits 2019/2020 wurde der Bedarf an Schulraum am Schulstandort Auholz erkannt. Im Jahr 2020 wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Eine Erweiterung des Gebäudes war möglich. Im November 2020 konnte ein Projektierungskredit vorgelegt werden, welchem zugestimmt wurde. Im Sommer 2021 konnte ein Baukredit vorgelegt werden, welcher bestätigt wurde. Umgehend wurde ein Baugesuch eingereicht, welches im November bewilligt wurde. Termingerecht konnten die Arbeiten im Frühjahr 2022 vergeben werden damit im Sommer

2022 mit dem Erweiterungsbau begonnen werden konnte.

Wir haben es momentan mit einer ausserordentlichen Teuerungssituation zu tun. Mit dem Projekt Erweiterung Schulhaus Auholz wurde in einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt gestartet meint Yanick Volpez. Damit die Klassen ihre Schulräume auf Schuljahr 2023/24 benutzen können konnte die Realisierung nicht weiter hinausgezögert werden. Die ausserordentliche Teuerungssituation zwang uns, die Arbeiten am höchsten Punkt zu vergeben. Bereits vor einem halben Jahr wurden die Bürger über die Kostenüberschreitung informiert. Ein Projektunterbruch war nie ein Thema, da Schulraum benötigt wird. In den Sommerferien 2022 erfolgte darum der Baustart. Die Konsequenz daraus ist, dass das Baubudget deutlich überschritten wird. Yanick Volpez zeigt anhand einer Folie die Abweichungen zum Kostenvoranschlag vom Frühjahr 2021 in den einzelnen Positionen auf. Die Behörde hat gegenüber der ursprünglichen Variante eine Erweiterung der PV-Anlage beschlossen. Diese Kosten belaufen sich auf rund Fr. 65'000. Der Nachtragskredit beträgt somit gesamthaft rund Fr. 400'000.

Karrer Aldo informiert sich, warum die Honorare um 50% gestiegen sind und bittet um eine Stellungnahme.

Yanick Volpez erläutert, dass sich diese insbesondere aus zwei Mehrkosten zusammensetzen. Zum einen sind es die Elektroinstallationen. Diese sind wesentlich komplexer als angenommen. Zudem musste ein Elektroplaner beauftragt werden. Dies allein macht rund Fr. 35'000 von diesen Kosten aus. Zudem ist das Architektenhonorar an die Baukosten gekoppelt. Die Honorare steigen, wenn die Kosten steigen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Andrea Müller verliert den Antrag.

Dem Nachtragskredit über Fr. 400'000 wird einstimmig zugestimmt.

### **3.1.2 Antrag Baukredit Mobiler Schulraum Kradolf**

Andrea Müller informiert, dass die VSG nächstes Jahr um fünf Klassen wächst und dies vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse. Insgesamt werden 852 Kinder in rund 39 Klassen beschult. Zur Zeit sind wir im Aufbau der 3. und 4. Klasse sowie der 5. und 6. Klasse. Diese Entwicklung wirkt sich bald auch in der Sekundarstufe aus. Ebenfalls wird in Sulgen und in Schönenberg ein zusätzlicher Kindergarten aufgebaut. Steigende Kinderzahlen ist ein Zeichen, dass die Wohnegend attraktiv ist. Nicht ausser Acht gelassen werden dürfen die Kriegsflüchtlinge. Die Arbeitsgruppe Raumplanung der VSG befasst sich fortlaufend und intensiv mit der Herausforderung der steigenden Schülerzahlen. In der Primarschule Sulgen werden vorerst keine zusätzlichen Räume benötigt. In Schönenberg Kradolf reichen die Raum- und Platzangebote nicht für den Aufbau der zusätzlichen drei Klassen. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler erreichen eine Spitze, welche mit einem mobilen Schulraum in Kradolf aufgefangen werden soll. Die steigende Tendenz zeichnet sich bis ins Schuljahr 2025/26 ab.

Räume können nicht einfach erstellt werden, weshalb sich in Kradolf eine mobile Lösung aufdrängt. Der mobile Schulraum soll die Zeit überbrücken und zukünftig Flexibilität bei Sanierungs- und Bautätigkeiten ermöglichen.

Zur Beschaffungssituation führt Yanick Volpez aus, dass der Schulraum relativ kurzfristig verfügbar sein sollte. Die Beschaffungsvorschriften sind aufwändig und streng. Nachdem die Behörde sich für ein System entschieden hat, wurde der Standort in Kradolf bei der Kugelstossanlage gefunden. Diese wäre in absehbarer Zeit rückgebaut worden. Die neue zweigeschossige Anlage steht im Schutz einer Hecke und die Klassenzimmer haben auf zwei Seiten eine Fensterfront. Sie sind freundlich und hell. Dies ist ein Vorteil für Schülerinnen und Schüler und auch für die neu zu rekrutierenden Lehrpersonen.

Yanick Volpez stellt die Kosten vor. Die Hauptkosten liegen bei den modularen Elementen. Ebenfalls ist ein reguläres Baugesuch nötig. Die Behörde hat sich bewusst für einen Kauf des mobilen Schulraums entschieden, da das Provisorium mindestens drei Jahre in Kradolf genutzt werden soll. Danach kann es auch an andere Standorte verschoben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, dieses zu verkaufen. Zusammengefasst ist diese Lösung der einzige gangbare Weg, wie Raum kurzfristig und zu einem wirtschaftlichen Preis erstellt werden kann.

Aldo Karrer informiert sich, ob die Container mit Mobiliar ausgerüstet sind oder nochmals ein Posten dazu kommt.

Die Kosten sind nur reine Baukosten, erläutert Yanick Volpez. Das Mobiliar läuft über das Globalbudget der Schulleiter. Es ist kein Investitionskredit dafür vorgesehen.

Ebenfalls informiert sich Herr Karrer über die Vorbereitungs- und Umgebungsarbeiten. Er möchte wissen, wo die Trennung ist. Die Vorbereitungsarbeiten sind z.B. Erschliessung (Kanalisation, Strom, Wasser) und die Umgebung beinhaltet Erschliessungswege, Verbindungswege zum Schulhaus führt Yanick Volpez aus.

Frau Plavec fragt sich, ob es Sinn machen würde anstelle zwei Räumen und zwei Gruppenräume nicht je vier zu erstellen. Sie befürchtet, dass in ein, zwei Jahren wieder Räumlichkeiten beantragt werden müssen.

Yanick Volpez erläutert, dass der mobile Schulraum als Provisorium gelten soll. Es sollen keine Räume auf Vorrat erstellt werden. Auch wenn wir in zwei Jahren nochmals zusätzlichen Schulraum zukaufen müssen, sind die Synergien, beim Kauf von vier Schulräumen, äusserst gering. Wir würden mehr verlieren, wenn wir Schulraum erstellen, welchen wir nicht nutzen.

Andrea Müller verliert den Antrag.

Dem Baukredit über Fr. 850'000 für den mobilen Schulraum wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

### **3.1.3 Antrag für die Beschaffung von ICT-Hardware für die Sekundarschule Befang**

Patrik Seiz führt aus, dass der Ersatz der Poolgeräte turnusgemäss erfolgt. Die bestehenden Geräte sind im siebten Jahr. Die Lehrpersonen müssen jeweils die Geräte für ihre Klasse reservieren. Dies ist nicht sehr flexibel, deshalb wurde beschlossen, jedem Schüler ein Gerät zur Verfügung zu stellen. Die Anforderungen an die Geräte sind seit Einführung des neuen Lehrplans in der Sekundarschule stark angestiegen. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 270'000. Die Geräte werden nicht alle auf einmal angeschafft. Im Jahr 2023 sollen erstmal die Klassen 1 und 2 damit ausgestattet werden. Im Jahr 2024 erhalten dann die neu eintretenden Erstklässler neue Geräte. Alle Geräte werden wieder über zwei Generationen von den Sekundarschülern benutzt.

Den Antrag verliert die Präsidentin. Der Beschaffung von ICT-Hardware für die Sekundarschule Befang über Fr. 270'000 wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

### **3.2 Budget und Steuerfuss 2023**

Zum relativ hohen Aufwandüberschuss von Fr. 770'200 führt Patrik Seiz aus, dass aufs Jahr 2021 der Steuerfuss gesenkt wurde, um Eigenkapital abzubauen. Es war geplant, über die nächsten Jahre gewisse Verluste auszuweisen. Die Folie zur Entwicklung der Schülerzahlen zeigt auf, dass der Kanton Thurgau am stärksten wachsen sollte in den nächsten 10 Jahren. Die Schülerzahlen bei der VSG wachsen. Von 2021 bis 2026 ist ein Schülerzuwachs von 145 gerechnet, was rund 20% entspricht. Im Budgetjahr 2021 betrug der Zuwachs 52 Schüler. Bei diesen Zahlen wurde die Zuwanderung nicht berücksichtigt.

Die Rechnung 2021 im Vergleich mit dem Budget 2023 zeigt, dass insbesondere bei der Primarstufe. Dies sind grösstenteils Lohnkosten aufgrund der zusätzlichen Klassen. Die Steuereinnahmen steigen ebenfalls. Jedoch ist der Kostenanstieg höher als die Steuereinnahmen.

Im Vergleich mit den umliegenden Volksschulgemeinden ist die VSG Sulgen gut unterwegs.

Der Finanzplan 2024 bis 2026 zeigt die Verluste der nächsten Jahre auf. Die Berechnung erfolgt auf einem Steuerfuss von 93%. Über die Folgejahre haben wir mit steigenden Steuererträgen von 2,2% gerechnet. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen ist mit einem höheren Kantonsbeitrag zu rechnen, aber ebenso mit höherem Aufwand und einem erhöhten Investitionsbedarf bei den Liegenschaften.

Das angestrebte Eigenkapital von 25% ist im Jahr 2025 erreicht. Patrik Seiz erläutert die Kennzahlen. Für eine ausgeglichene Rechnung müsste der Steuerfuss angehoben werden.

Die Behörde hat intensiv diskutiert und behält den notwendigen Steuerfuss im Auge. Zusammenfassend erklärt Patrik Seiz, dass der Steuerfuss zumindest im 2023 bei 93% bleibt. Angestrebt ist eine Eigenkapitalbasis von rund 30% und eine geringe Verschuldung trotz Investitionen und Wachstum.

Der Antrag wird von Andrea Müller verlesen.

Der Steuerfuss von 93% für das Jahr 2023 wird einstimmig angenommen.

Das Budget mit einem Jahresverlust von Fr. 770'200 wird einstimmig genehmigt.

### **3.3 Investitionsrechnung 2023**

Patrik Seiz stellt die Investitionsrechnung vor. Dazu werden keine Fragen gestellt. Die Präsidentin verliert den Antrag.

Die Investitionsrechnung wird einstimmig genehmigt.

### **4. Ersatzwahl Mitglied der Rechnungsprüfungskommission für die Legislatur 2021-2025**

Aufgrund des Rücktritts von Karin Brühlmann muss ein Ersatz gewählt werden. Die Behörde empfiehlt Sacha Derron. Patrik Seiz stellt ihn vor.



Sacha Derron wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Andrea Müller verabschiedet Karin Brühlmann und verdankt ihre Arbeit als Revisorin bei der VSG Region Sulgen.

## **5. Mitteilungen**

Yanick Volpez informiert über die laufenden Bauprojekte.

Die Erweiterung des Schulhaus Auholz ist auf Kurs. Der Rohbau ist beinahe fertiggestellt. Die Klassenzimmer sind im Ausbau und sollen Anfang 2023 in Betrieb genommen werden. Der Kindergarten sollte termingerecht auf Frühling 2023 fertiggestellt sein.

Umgehend nach der Annahme des Baukredites wurden die Arbeiten für den Einbau eines Klassenzimmers in Kradolf ausgeschrieben. Zwischenzeitlich konnten alle Arbeiten vergeben werden. Auf Anfang 2023 wird mit den Arbeiten begonnen damit termingerecht auf Mitte Jahr die Flächen in Betrieb genommen werden können.

Die Sanierung Pavillon Kradolf wird demnächst abgeschlossen sein. Auf Anfang Jahr 2023 ist der Bezug geplant. Einer der Hauptnutzer ist FAME.

Heinz Gfeller übernimmt und zieht eine erste Zwischenbilanz seit Inbetriebnahme im August 2022. Er bedankt sich bei Kathrin Hanss und ihrem Team, welche provisorisch im Kirchenzentrum Kradolf Aufnahme gefunden haben. Heinz Gfeller ist sehr erfreut, dass der Pavillon fertig gestellt ist. Der Verein FAME ist offen für Betreuungsbedürfnisse und bittet die Anwesenden, direkt mit der Leiterin FAME Kontakt aufzunehmen. Neben Semesteranmeldungen sind neu auch Monatsanmeldungen möglich.

Sandra Husstein hat ihren Rücktritt aus der Behörde per 31.12.2022 bekannt gegeben. Sie wird von Andrea Müller mit einem Rückblick auf ihre Arbeit in der Behörde herzlich und mit

einem Präsent verabschiedet. Sandra Husstein wurde 2014 in die Behörde der Sekundarschule Sulgen gewählt. Es waren acht intensive Jahre. Sie bedankt sich bei allen, die sie unterstützt haben, insbesondere bei ihrer Familie, Behörde und Schulleitungen. Ihren Rücktritt hat sie aufgrund der Pensenerhöhung bei ihrem Arbeitgeber in Berg auf über 80% eingereicht. Ende Oktober wurde Philip Messmer als neues Mitglied gewählt und wird von Andrea Müller herzlich willkommen geheissen. Sie bedankt sich bei der Findungskommission insbesondere bei Jürg Köchli und Emil Huber.

In der Projektwoche in Schönenberg und Kradolf wurden Lego- und Dominosteine sowie Kapplahölzer eingesetzt. Andrea Müller bedankt sich bei allen Lehrpersonen, dem Verein ElternMitWirkung für ihren spontanen Sondereinsatz sowie allen, die die Projektwoche ermöglicht haben. Fragen seitens Behörde oder Bürgern werden keine gestellt.

Die Präsidentin erinnert an die Termine der nächsten Rechnungs- und Budgetversammlung.

Gegen die Versammlungsführung respektive die Durchführung einer Abstimmung werden keine Einwände erhoben.

Andrea Müller schliesst die Versammlung und bedankt sich bei der Behörde und allen mitwirkenden Personen.  
Ende 21.15 Uhr

*Andrea Müller, Präsidentin  
Jeannette Jordi, Protokollführung*

### 3. Jahresberichte 2022

#### **Jahresbericht aus den Primarschulen**

Im Jahr 2022 haben wir uns weiter intensiv mit der Beurteilungspraxis befasst. Sie ist das letzte, sehr wichtige Thema in der Einführung des neuen Lehrplans Volksschule Thurgau. Schon im Jahr 2021 haben wir für die Lehrpersonen mit einer Weiterbildung zur formativen Beurteilung gestartet. In diesem Berichtsjahr lag der Schwerpunkt auf der summativen Beurteilung und der praktischen Verknüpfung und Umsetzung der beiden Beurteilungsformen. Die Eltern wurden an den Elternabenden im August über diese beiden Formen der Beurteilung und ihren Einfluss auf das Jahreszeugnis informiert. Darin haben wir betont, dass wir die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernen fördern, sie beim Erwerb von Kompetenzen unterstützen und sie letztlich aufgrund ihrer Leistungen und Entwicklungen bewerten werden. Wir als Schule sind laufend daran, die Beurteilungspraxis weiterzuentwickeln; nicht alles davon ist neu und viele Lehrpersonen können auf bereits Bekanntes zurückgreifen.

Seit einigen Jahren beschäftigt uns eine Entwicklung, die auch an vielen anderen Schulen sichtbar wird. Schwerpunkt im Schulalltag ist es nicht mehr nur den Schulstoff zu vermitteln, sondern vermehrt auch, das soziale Zusammenleben gut zu gestalten und damit ein gutes Lernklima aufzubauen. In einer Volksschule kommen Kinder mit unterschiedlichem kulturellem und gesellschaftlichem Hintergrund zusammen und es treffen verschiedene Ansichten, Wünsche und Erwartungen aufeinander. Es ist darum eine der grossen Aufgaben der Lehrpersonen und des gesamten Schulbetriebes, aus dieser Vielfalt von Individualität eine Gemeinschaft zu formen, in der man sich respektiert, sich füreinander einsetzt und damit eine Grundlage für motiviertes und gelingendes Lernen schafft; eine

gute Schulkultur. Dazu gehört es, sich selber wahrzunehmen, die eigenen Bedürfnisse und die der andern zu erkennen und diese zu formulieren, sich auf den andern einzulassen und daraus gemeinsam einen Weg finden zu können. Diese sozialen Kompetenzen trainieren die Lehrpersonen zusammen mit der schulischen Sozialarbeit (SSA) in einem aufbauenden Präventionsprogramm vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Sowohl bei der Präventionsarbeit als auch bei der Schulkultur bilden tragfähige Beziehungen zwischen den Lehrpersonen und den Kindern und Eltern die wichtigste Grundlage.

Parallel zur Präventionsarbeit im Unterricht fanden Weiterbildungshalbtage für Lehrpersonen und Klassenassistenten mit kompetenten Referenten statt. Aufgegriffen wurden beziehungsrelevante Themen wie: «Lehrpersonen – Schüler Beziehung: was eine gute Beziehung ausmacht», «Elternarbeit als Beziehungs- und Erziehungspartnerschaft» und «Autismus und Schule» Weitere Themen sind im Jahr 2023 geplant.

#### **Neue Herausforderungen brauchen neue Wege**

In einem 3-tägigen Kurs haben sich die Mitglieder der beiden Steuergruppen der Primarschulen der VSG und ihre Schulleitungen mit dem Konzept der «Neuen Autorität» befasst. Haim Omer entwickelte es in den 1980er Jahren in Israel und erweiterte es gemeinsam mit Arist von Schlippe für die Anwendung im deutschsprachigen Raum.

Das Konzept zeigt uns eine andere Sichtweise und eine «gewaltlose Antwort» auf Herausforderungen im Schulalltag: z.B. häufige Störungen, verweigerndes oder provozierendes Verhalten oder Interesselosigkeit von Kindern. Erste Anwendungen zeigen erste Erfolge und



machen gluschtig, auf diesem Weg weiterzugehen.

Über die diversen Anlässe im Jahr 2022 wie Projektwochen, Ski- und Sporttage und Ähnliches wurden Sie bereits in den Schulnews und ausführlich über den iblick informiert. Es war besonders erfreulich, dass alle Anlässe wieder vor Ort und mit viel Gemeinschaft stattfinden konnten.

Für ein gelungenes Jahr 2022 bedanken wir uns herzlich bei allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden der VSG, bei den Kindern und bei Ihnen als Eltern und allen Stimmbürgern. Gemeinsam stellen wir uns den Aufgaben; gemeinsam feiern wir Erfolge.

*Schulleitungen der Primarschulen  
J. Gasser, A. Heuberger,  
M. Hefti, E. Kressibucher*

## **Jahresbericht Sekundarschule**

Lernerfolge messen sich heute daran, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler am Ende eines Bildungsabschnittes oder am Ende der Volksschule erreicht haben. Der Bildungsauftrag, den die Volksschule zu erfüllen hat, beinhaltet heute sowohl die Förderung der fachlichen wie auch der überfachlichen Kompetenzen.

Seit sechs Jahren unterrichten wir an der Sekundarschule Sulgen in typengemischten Stammklassen und passen laufend die Lehrmethoden dem Unterricht an. Es hat sich gezeigt, dass die gewählte Organisationsform insbesondere im sozialen Bereich erhebliche Vorteile bringt. Lernen, verstanden als Beziehungsarbeit, ist in den Grundsätzen des Befangs verankert und didaktische Gütekriterien für einen guten Unterricht sind bekannt. Die Lehrpersonen gewährleisten in ihren Vermittlungsprozessen Sicherheit und die nötige Vertrautheit.

Der Befang hat sich zu einem Ort entwickelt, der vielfältige Gelegenheiten bietet, individuelle Kompetenzstufen zu erreichen.

Der Fokus der vergangenen Entwicklung lag in der Beziehungsgestaltung und in der Umsetzung des kompetenzorientierten Unterrichts. Dabei wurde Unterricht als Wechselwirkung von Lehren und Lernen verstanden. Nun stellen wir fest, dass sich ein Teil der heranwachsenden Generation in diesen Lernumgebungen weniger oder nur mit grossem Aufwand entfalten kann. Dies lässt den Schluss zu, dass der Lehrperson nebst den bekannten Aufgaben Unterrichten, Erziehen und Bewerten eine weitere Rolle zugesprochen werden muss: Jene der Lernbegleiterin beziehungsweise des Lernbegleiters. Ihre zentrale Aufgabe ist es, die Lernenden auf ihrem Weg zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen zu unterstützen. Wir fokussieren deshalb in der laufenden Entwicklung die Erweiterung von Lernkonzepten, das Selbstmanagement und die Wissensorganisation.

In der Auseinandersetzung mit dem weiteren Weg der Sekundarschule Sulgen, entstand die Vision, die den künftigen Weg des Befangs leiten soll:

**«Trust yourself ... und entfalte dein Potenzial!**  
*Die Vision, dass unsere Schülerinnen und Schüler Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit entwickeln, leitet unsere Arbeit als Team der Sekundarschule Befang. Wir verstehen darunter, dass die Jugendlichen mutig, initiativ und selbstverantwortlich lernen und handeln, weil sie in ihren Rollen und Aufgaben einen Sinn entdecken und weil sie auf ihre Fähigkeiten vertrauen.»*

Aus den Erkenntnissen und geleitet durch die erarbeitete Vision hat sich der Befang im Berichtsjahr mit alternativen Unterrichtskonzepten auseinandergesetzt und ist daran, diese umzusetzen. Das erste Kernstück dieser

Entwicklung bildet die enge Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler während der Sekundarschulzeit. Mit der Lernbegleitung, verstanden als persönliche und andauernde Begleitung und Betreuung, unterstützen die Lehrpersonen die Lernenden ihre überfachlichen Kompetenzen zu erweitern. In verschiedenen strukturierten Gesprächen werden die Jugendlichen in Fragen der Lernentwicklung beraten und planen und gestalten gemeinsam mit den Lehrpersonen ihre individuellen Lernprozesse. Diese Arbeit ist frei von Beurteilung, weshalb die Begleitung als Vertrauensperson erlebt wird. Regelmässige und strukturierte Gespräche sind Teil des Unterrichts, erhalten eine Bedeutung und werden Teil des Lernens. Damit diese Arbeit auch leistbar ist, betreut eine Lehrperson maximal zwölf Jugendliche.

Um Lernbegleitung zu ermöglichen, mussten die unterrichtlichen Rahmenbedingungen und die herkömmlichen Unterrichtsorganisation zum Teil verändert werden. Als zweites Kernstück wurden offene Unterrichtseinheiten das SOL (SOL – selbstorganisiertes Lernen) geschaffen. Darin können die Lernenden eigenständig arbeiten und schrittweise die Fähigkeit erwerben, den eigenen Lernprozess selbst organisieren zu können. Das SOL versteht sich als allgemeine methodisch-didaktische Rahmenkonzeption für den Unterricht, die es ermöglicht, die geforderten fachlichen und überfachlichen Kompetenzen systematisch entwickeln zu können. Schülerinnen und Schüler sollen während ihrer Schulzeit aufbauend auf einem fundierten Fachwissen umfassende Handlungskompetenz erwerben. Das bedeutet die Fähigkeit, zielgerichtet, aufgabengemäss, der Situation angemessen und verantwortungsbewusst Aufgaben zu erfüllen und Herausforderungen positiv anzugehen, die sowohl die Lebens- als auch die Berufswelt aktuell fordern. Dies bedingt sehr viel Einsatz

der Lehrpersonen und der Lernenden und das Verständnis der Eltern, dass sich das Bild der Schule von heute von der eigenen Schulerfahrung zum Teil erheblich verändert hat. Die Lernbegleitung und das SOL bilden nun weitere attraktive Bausteine des Befangs, die den Erwerb von Handlungskompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler unterstützen.

Es bleibt, mich zu bedanken:

- bei den Lehrpersonen, die in diesem Jahr besonders viel Zeit für die Weiterentwicklung des Befangs investiert haben und sich immer wieder auf Neues einlassen.
- bei den Eltern, die uns ihre Jugendlichen anvertrauen und ihr Vertrauen durch Wertschätzung und Wohlwollen ausdrücken.
- bei den Lernenden für die Bereitschaft sich auf die Neuerungen einzulassen und damit ihr Handeln und ihre Haltung stetig zu reflektieren und gegebenenfalls zu überdenken.
- und schliesslich bei der Schulbehörde, die mir das nötige Vertrauen entgegen bringt und die nötigen Mittel und Freiräume für die Gestaltung des Befangs gewährt.

*Schulleiter Sekundarschule Befang  
Magnus Jung*

### **Jahresbericht der Behörde**

Das Jahr 2022 hat die Schulen vielseitig gefordert. Nachdem am 17. Februar 2022 der Bund alle Coronamassnahmen an den Schulen aufgehoben hatte, mussten wir uns rasch auf eine neue Herausforderung vorbereiten. Familien aus der Ukraine suchten in der Schweiz Schutz. Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen konnten wir dank grossem Einsatz aller Beteiligten organisieren. Die Schule leistet einen wertvollen Beitrag für Stabilität und Perspektiven im Alltag.

Zunehmende Schülerzahlen beschäftigen die Schulen im Kanton Thurgau besonders. In Kradolf haben wir mit dem Bau des Doppelkindergartens Raum geschaffen. Dieser wurde 2021 bezogen und erreichte den 6. Platz als «Bau des Jahres 2022». Durch den Erweiterungsbau im Schulhaus Auholz, gibt es ab dem Schuljahr 2023/24 Platz für die zwei neuen Schulklassen.

Seit Juni 2022 bezieht die VSG Region Sulgen Thurgauer Naturstrom.

Ende Juli verabschiedeten wir mit grossem Dank Christoph Stäheli als Schulpräsidenten und hiessen Andrea Müller als neue Schulpräsidentin herzlich willkommen. Das grosse Wissen aus der Schulverwaltung ist eine wichtige Unterstützung für die Führung der Schule.

Im Sommer 2022 konnte FAME (familienergänzende Betreuung) in Kradolf starten. Der Verein FAME bietet von Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr Betreuung an.

Ende Oktober fand die Ersatzwahl für Sandra Husistein statt. Philip Messmer übernahm das Ressort Pädagogik per 1. Januar 2023.

Wie aus den Medien bekannt ist, betrifft der Fachkräftemangel auch die Suche nach Lehrpersonal. Durch den Anstieg der Schülerinnen und Schüler werden neue Klassen eröffnet und dafür werden neue Lehrpersonen gesucht. Uns ist es wichtig, weiterhin eine zeitgemässe, attraktive Arbeitgeberin zu sein. Wir investieren regelmässig in die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.

Die **Schulsozialarbeit** hat eine wichtige Aufgabe in der Präventions- und Beratungsarbeit. Das Hauptziel ist die Stärkung der Kinder und Jugendlichen in ihrer inneren Widerstandskraft (Resilienz). Ein umfassender Präventi-

onsplan wird durch die Schulhausteams – in enger Zusammenarbeit mit den drei Schulsozialarbeitenden – vom Kindergarten bis zur 3. Sekundarklasse flächendeckend umgesetzt. Dabei werden mittels vielfältiger präventiver und gesundheitsfördernder Massnahmen die überfachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gefördert. Dabei geht es um Lebenskompetenzen wie bspw. den konstruktiven Umgang mit herausfordernden Gefühlen, Grundsätze des Miteinanders sowie die gewaltfreie Klärung von Konflikten. Den Aufgaben der Schulsozialarbeit wird eine hohe Priorität eingeräumt. Sie ist eine wichtige Stütze für die Kinder und Jugendlichen und deren Umfeld. Es wird sehr viel Wert auf das Wohl jedes Schülers und jeder Schülerin gelegt. Ganz nach dem Motto «Taten statt Worte».

Im Ressort **Pädagogik** wurde das Förderkonzept 2021 mit der integrativen Beschulung umgesetzt, das im Jahr 2023 evaluiert wird. Die Politischen Gemeinden Kradolf-Schönenberg und Sulgen, sowie die VSG haben eine «Interessengruppe Integration» gebildet. Die steigenden Schülerzahlen (zusätzliche Klassen) sowie die Beschulung von Flüchtlingen aus der Ukraine erforderten eine gute Planung. Das Rekrutieren von Lehr- und Fachpersonen ist bekanntlich schweizweit schwierig und bedarf guter Rahmenbedingungen an unserer Schule. Die Übergabe des Ressorts von Sandra Husistein an Philip Messmer erfolgte per Ende 2022.

Im Ressort **Liegenschaften** gab es einige nicht vorhersehbare Ereignisse wie Wasserschäden, defekte Heizverteiler, Türen und Flachdächer, die es zeitnah zu sanieren galt. Es ist an allen Standorten spürbar, dass der Gebäudepark teilweise stark in die Jahre gekommen ist und der Unterhaltsbedarf fortwährend steigt. Das gesamte Team des Hausdienstes setzt sich motiviert und engagiert für den Werterhalt

ein. Erfreulich sind ausserdem die gut laufenden Projekte. So konnte bis Mitte Jahr mit der Sanierung des Pavillons in Kradolf und der Erweiterung der Schulanlage Auholz gestartet werden. In der zweiten Jahreshälfte wurde zudem mit dem Einbau des neuen Klassenzimmers im historischen Schulhaus Kradolf begonnen. Zum Jahresende konnte im sanierten Pavillon der Betrieb aufgenommen werden. Das Thema der Verfügbarkeit von ausreichend Schulraum hat uns das gesamte Jahr begleitet. Damit verbunden war der Kreditantrag für einen mobilen Schulraum in Kradolf an der Budgetgemeindeversammlung im Dezember. Der knappe Schulraum wird die VSG aber weiterhin beschäftigen.

Die Entwicklung der **Finanzen** entspricht auf der Ausgaben-Seite insgesamt den budgetierten Zahlen. Überschreitungen gibt es bei den Energiekosten als direkte Folge zum Ukraine-Krieg sowie beim Liegenschaftenunterhalt, wo Unvorhergesehenes aufgetreten ist (Heizverteiler, Wasserschäden). Auf der Einnahmenseite zeigt sich, dass die Steuererträge der natürlichen Personen deutlich unter den Erwartungen geblieben sind. Weil wir vorsichtig budgetiert haben, konnten wir die Rechnung mit einem Gewinn statt des budgetierten Verlustes abschliessen.

Das Ressort **Informatik** wird seit März 2022 von Patrik Seiz geführt. In einem Pilotversuch werden ein Schulzimmer in Kradolf und die beiden neuen Schulzimmer im Auholz mit interaktiven Wandtafeln ausgestattet. Ebenfalls wurden im Jahr 2022 die Vorbereitungen für die Beschaffung der neuen Geräte für die Sekundarstufe getroffen. Ein entsprechender Antrag wurde im Dezember 2022 durch die Stimmberechtigten an der Versammlung bewilligt.

Im Ressort **Sicherheit** wurde mit externer

Unterstützung am Sicherheitskonzept gearbeitet.

Die **Kommunikation** nach innen und aussen erfolgte auch im Jahr 2022 über vielfältige Kanäle. Im viermal erschienenen «iblick» wurde über Aktuelles aus den Schulen berichtet. Die Information an Mitarbeitende erfolgt regelmässige über die Behördeninfo. Auf der Webseite waren alle aktuellen News aufgeschaltet (Schulalltag, FAME, Corona, etc.). 2022 mussten zwei Ersatzwahlen durchgeführt werden. Im März die Ersatzwahl für das Präsidium und im Oktober die Ersatzwahl eines Behördenmitgliedes. Die Unzufriedenheiten am Standort Götighofen in Bezug auf die geltenden Coronamassnahmen beruhigten sich nach dem Bezug externer Unterstützung.

Im Ressort **zukünftige Entwicklung** konnte das Projekt FAME erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der Gründung des Vereins und der Anstellung der Leiterin Kathrin Hanss konnte im August 2022 mit der familienergänzenden Betreuung in Kradolf gestartet werden. Der Umbau des Pavillons zog sich bis in den Dezember. Mit viel Freude konnte der Pavillon noch 2022 bezogen werden.

Für die geleistete Arbeit und das grosse Engagement aller Mitarbeitenden bedanken wir uns herzlich. Auch Ihnen, geschätzte Eltern und Stimmberechtigte, gebührt unser Dank. Nur gemeinsam können Herausforderungen gut bewältigt werden. Wir setzen uns ein für eine zukunftsgerichtete Schule für unsere Kinder und Jugendlichen. Gleichzeitig möchten wir unseren Mitarbeitenden eine attraktive Arbeitgeberin sein. Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

*Behörde der VSG Region Sulgen*

## Grundsätze der Rechnungslegung HRM2

Die Behörde der VSG Region Sulgen hat folgende Rechnungslegungsgrundsätze festgelegt: Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter: [www.amtsblatt.tg.ch](http://www.amtsblatt.tg.ch) unter 17/2013 vom 26.4.2013, S. 945 ff. oder im kantonalen Rechtsbuch (RB 131.21). Sie ist ab dem Umstellungsjahr auf HRM2 anwendbar.

- bis 1'000 Einwohner Fr. 25'000
- 1'001 bis 5'000 Einwohner Fr. 50'000
- 5'001 bis 10'000 Einwohner Fr. 75'000
- über 10'000 Einwohner Fr. 100'000

Die Aktivierungsgrenze wird durch die Behörde festgelegt. Die Grenze von Fr. 100'000 ist zwingend. Unsere Schulbehörde hat an der Sitzung Nr. 7 vom 6. März 2018 eine Aktivierungsgrenze von Fr. 100'000 festgelegt.

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen neu linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen.

### Gemäss Verordnung gelten folgende Abschreibungssätze

<i>Kategorie</i>	<i>Nutzung</i>	<i>Abschreibungssatz linear</i>
Gebäude, Hochbauten, Sportplätze	33 Jahre	3.0%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5%
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.0%
Informatik und Kommunikationssysteme	4 Jahre	25.0%

Die Schulbehörde hat an der Sitzung Nr. 25 vom 5. März 2019 diese Abschreibungssätze festgelegt.

## 4. Jahresrechnung 2022

Die Rechnung 2022 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 378'179.74 aus. Dieser ergibt sich hauptsächlich aus CHF 200'000 höheren Grundstückgewinnsteuern, CHF 655'000 höherem Kantonsbeitrag, sowie rund CHF 400'000 tieferen Steuereinnahmen. Aufwandseitig kann wiederum von einer sehr hohen Budgetgenauigkeit gesprochen werden.

Besondere Abweichungen sind nachfolgend erläutert. In der detaillierten Rechnung auf der Webseite der VSG Region Sulgen finden Sie zusätzliche Informationen.

### Allgemein

Die Steuerkraft pro Einwohner der Volksgemeinde Region Sulgen hat wider Erwarten von CHF 1'778 auf CHF 1'604 abgenommen (Kantonsdurchschnitt CHF 2'209). Die Einwohnerzahl hat um 69 auf 7'366 Einwohner zugenommen. Dies führte zu tieferen Steuereinnahmen als budgetiert. Durch die starke Bautätigkeit sind wir davon ausgegangen, dass die Steuerkraft zunehmen wird. Als Gegenposition hat der Kantonsbeitrag um CHF 655'000 gegenüber Budget zugenommen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

CHF 130'000 Ukrainische Flüchtlinge  
CHF 130'000 um 2% (Total 28%) gestiegener Ausländeranteil  
CHF 395'000 Zusätzliche Ausgleichszahlung aufgrund der gesunkenen Steuerkraft

### 211 Eingangsstufe

Keine wesentlichen Abweichungen.

### 212 Primarstufe

Keine wesentlichen Abweichungen.

### 213 Sekundarstufe

Die geplante Eröffnung einer vierten 1. Sekundarklasse wurde nicht umgesetzt. Dafür wurde eine Einführungsklasse für Fremdsprachige

eröffnet (Ukrainekonflikt). Nichtsdestotrotz wurde das Aufwandbudget um CHF 185'000 unterschritten.

### 217 Schulliegenschaften

Der Ersatz der Gasheizung im Befang durch Wärmepumpen konnte aufgrund der angespannten Liefersituation nicht wie geplant im Herbst 2022 umgesetzt werden. Dadurch resultierten höhere Energiekosten aufgrund des hohen Gaspreises sowie der weniger effizienten Altanlage.

Nebst den zusätzlichen Kosten zum Erhalt der Gasheizung Befang mussten diverse ungeplante Unterhaltskosten verzeichnet werden.

### 219 Obligatorische Schule, übrige

#### 2190 Schulverwaltung

Keine wesentlichen Abweichungen.

#### 2191 Schulleitungen

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen wurden die Schulleitungspensen moderat angepasst.

#### 2192 Schulische Sozialarbeit

Die Pensen mussten erhöht werden. Weiterbildungen wurden verschoben und Anschaffungen nicht getätigt.

### Aussichten

Der Ertragsüberschuss soll ins freie Eigenkapital gebucht werden, wodurch die voraussichtlichen Aufwandüberschüsse der nächsten Jahre aufgefangen und das Eigenkapital abgebaut werden kann.

Aktuell verfügen wir damit über ein gebundenes Eigenkapital (Bauerneuerungsfonds und Vorfinanzierung) von CHF 4.53 Mio und ein freies Eigenkapital von CHF 5.0 Mio.



## **Genehmigung Rechnung 2022 und Verwendung Ertragsüberschuss**

### **Anträge**

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt die Rechnung, Investitionsrechnung und die Gewinnverwendung 2022 wie folgt zu genehmigen.

#### **a) Bilanz per 31.12.2022**

Aktiven: Fr. 14'805'293.94

Passiven vor

Gewinnverbuchung: Fr. 14'427'114.20

Passiven nach

Gewinnverbuchung: Fr. 14'805'293.94

#### **Rechnung 2022**

Aufwand Fr. 15'008'256.73

Ertrag Fr. 15'386'436.47

Überschuss Fr. 378'179.74

#### **b) Verwendung Ertragsüberschuss**

freies EK Fr. 378'179.74

Fr. 4'891'098.32

#### **c) Investitionsrechnung 2022**

Aufwand Fr. 1'424'941.65

Ertrag Fr. 1'424'941.65

## Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2022

Die Thalmann Treuhand AG, Weinfeld, hat die Jahresrechnung der Volksschulgemeinde Region Sulgen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Schulbehörde verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund der Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung wurde in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass eine hinreichende Sicherheit gewonnen wird, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Nach unserer Beurteilung und den Prüfungsarbeiten sowie der Abnahmeempfehlung der Thalmann Treuhand AG, Weinfeld, entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen rechtlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 mit Aktiven und Passiven von Fr. 14'805'293.94 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 378'179.74 zu genehmigen.

Sulgen, 17. April 2023

Die Rechnungsprüfungskommission  
Michael Arndt  
Reinold Biefer  
Sacha Derron  
Michael Preisig  
Ariane Tropia

## Bilanz 1.1.2022 – 31.12.2022

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	1. Januar 2022		Veränderung (brutto)		31. Dezember 2022
				Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>12'998'208.33</b>	<b>35'491'267.25</b>	<b>33'684'181.64</b>		<b>14'805'293.94</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>6'986'345.48</b>	<b>34'066'325.60</b>	<b>33'286'534.64</b>		<b>7'766'136.44</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'492'805.58	19'498'052.72	19'535'674.24		1'455'184.06
101	Forderungen	2'028'694.70	12'047'265.71	12'045'348.30		2'030'612.11
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'702'899.20	2'521'007.17	1'705'512.10		2'518'394.27
107	Finanzanlagen	40'600.00				40'600.00
108	Sachanlagen FV	1'721'346.00				1'721'346.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>6'011'862.85</b>	<b>1'424'941.65</b>	<b>397'647.00</b>		<b>7'039'157.50</b>
140	Sachanlagen VV	6'011'862.85	1'424'941.65	397'647.00		7'039'157.50
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>12'998'208.33</b>	<b>23'960'637.89</b>	<b>22'153'552.28</b>		<b>14'805'293.94</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>3'753'813.53</b>	<b>23'250'968.25</b>	<b>21'747'836.38</b>		<b>5'256'945.40</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	828'746.15	20'017'202.90	19'842'768.85		1'003'180.20
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	185'067.38	233'765.35	185'067.53		233'765.20
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'740'000.00	3'000'000.00	1'720'000.00		4'020'000.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>9'244'394.80</b>	<b>709'669.64</b>	<b>405'715.90</b>		<b>9'548'348.54</b>
291	Fonds	2'219'848.85	501.00			2'220'349.85
293	Vorfinanzierungen	2'391'273.00		74'727.00		2'316'546.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	120'354.37				120'354.37
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	4'512'918.58	709'168.64	330'988.90		4'891'098.32

Erfolgsrechnung 1.1.2022–31.12.2022	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung						
<b>GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG</b>						
<b>Betrieblicher Aufwand</b>						
30 Personalaufwand	11'574'694.17		11'550'100.00		10'876'849.61	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'591'538.12		2'605'500.00		2'377'596.04	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	397'647.00		416'000.00		431'358.10	
36 Transferaufwand	406'720.30		408'200.00		350'812.40	
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>14'970'599.59</b>		<b>14'979'800.00</b>		<b>14'036'616.15</b>	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>						
40 Fiskalertrag		11'824'028.12		12'200'000.00		11'721'725.85
42 Entgelte		127'870.81		72'000.00		159'639.15
43 Verschiedene Erträge		26'117.00		20'000		21'335.05
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						77'737.65
46 Transferertrag		3'178'263.98		2'173'200.00		2'274'780.06
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>15'156'279.91</b>		<b>14'465'200.00</b>		<b>14'255'217.76</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>14'970'599.59</b>	<b>15'156'279.91</b>	<b>14'979'800.00</b>	<b>14'465'200.00</b>	<b>14'036'616.15</b>	<b>14'255'217.76</b>
Nettoergebnis	185'680.32			514'600.00	218'601.61	
34 Finanzaufwand	37'657.14		27'800.00		118'528.15	
44 Finanzertrag		155'429.56		168'500.00		155'612.84
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>117'772.42</b>		<b>140'700.00</b>		<b>37'084.69</b>	
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>15'008'256.73</b>	<b>15'311'709.47</b>	<b>15'007'600.00</b>	<b>14'633'700.00</b>	<b>14'155'144.30</b>	<b>14'410'830.60</b>
Nettoergebnis	303'452.74			373'900.00	255'686.30	
38 Ausserordentlicher Aufwand			23'000.00			
48 Ausserordentlicher Ertrag		74'727.00		75'000.00		75'302.60
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>74'727.00</b>		<b>75'000.00</b>		<b>75'302.60</b>	
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>15'008'256.73</b>	<b>15'386'436.47</b>	<b>15'030'600.00</b>	<b>14'708'700.00</b>	<b>14'155'144.30</b>	<b>14'486'133.20</b>
<b>Erfolg</b>	<b>378'179.74</b>			<b>321'900.00</b>	<b>330'988.90</b>	

Erfolgsrechnung 1.1.2022–31.12.2022	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktionale Gliederung						
<b>FUNKTIONALE GLIEDERUNG</b>	<b>15'008'256.73</b>	<b>15'386'436.47</b>	<b>15'030'600.00</b>	<b>14'708'700.00</b>	<b>14'155'144.30</b>	<b>14'486'133.20</b>
Nettoergebnis	378'179.74			321'900.00	330'988.90	
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>72'003.10</b>		<b>56'500.00</b>		<b>54'993.95</b>	
Nettoergebnis		72'003.10		56'500.00		54'993.95
<b>1 Legislative</b>	<b>72'003.10</b>		<b>56'500.00</b>		<b>54'993.95</b>	
11 Legislative	72'003.10		56'500.00		54'993.95	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>14'794'467.73</b>	<b>559'341.41</b>	<b>14'884'300.00</b>	<b>382'100.00</b>	<b>13'910'461.38</b>	<b>524'476.75</b>
Nettoergebnis		14'235'126.32		14'502'200.00		13'385'984.63
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>14'794'467.73</b>	<b>559'341.41</b>	<b>14'884'300.00</b>	<b>382'100.00</b>	<b>13'910'461.38</b>	<b>524'476.75</b>
211 Eingangsstufe	1'994'595.65	86'874.50	2'032'100.00	67'000.00	1'878'708.29	74'054.35
212 Primarstufe	5'466'702.17	146'844.31	5'512'600.00	87'200.00	5'126'475.78	130'541.39
213 Sekundarstufe 1	2'815'179.25	69'533.20	2'944'200.00	11'200.00	2'637'724.15	9'145.60
217 Schulliegenschaften	2'560'382.93	195'027.45	2'444'600.00	183'900.00	2'433'120.22	245'086.91
218 Tagesbetreuung	19'403.15	16'231.35	17'900.00	14'300.00	29'806.35	25'904.20
219 Obligatorische Schule, übriges	1'938'204.58	44'830.60	1'932'900.00	18'500.00	1'804'626.59	39'744.30
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>34'619.50</b>		<b>34'800.00</b>		<b>30'451.45</b>	
Nettoergebnis		34'619.50		34'800.00		30'451.45
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>34'619.50</b>		<b>34'800.00</b>		<b>30'451.45</b>	
433 Schulgesundheit	34'619.50		34'800.00		30'451.45	
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>107'166.40</b>	<b>14'827'095.06</b>	<b>55'000.00</b>	<b>14'326'600.00</b>	<b>159'237.52</b>	<b>13'961'656.45</b>
Nettoergebnis	14'719'928.66		14'271'600.00		13'802'418.93	
<b>91 Steuern</b>	<b>63'197.80</b>	<b>11'824'028.12</b>		<b>12'200'000.00</b>	<b>35'151.63</b>	<b>11'721'725.85</b>
910 Steuern	63'197.80	11'824'028.12		12'200'000.00	35'151.63	11'721'725.85
<b>93 Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>2'305'672.00</b>		<b>1'650'000.00</b>		<b>1'541'272.15</b>
930 Finanz- und Lastenausgleich		2'305'672.00		1'650'000.00		1'541'272.15
<b>95 Ertragsanteile</b>		<b>614'757.78</b>		<b>400'000.00</b>		<b>555'037.91</b>
950 Ertragsanteile übrige		614'757.78		400'000.00		555'037.91
<b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>43'968.60</b>	<b>75'136.56</b>	<b>55'000.00</b>	<b>74'600.00</b>	<b>124'085.89</b>	<b>141'098.39</b>
961 Zinsen	19'200.96	9'309.01	19'200.00	8'000.00	18'627.64	7'218.84
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	24'460.60	65'827.55	35'500.00	66'600.00	105'148.45	133'879.55
969 Finanzvermögen n.a.g.	307.04		300.00		309.80	
<b>97 Rückverteilungen</b>		<b>7'500.60</b>		<b>2'000.00</b>		<b>2'522.15</b>
971 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		7'500.60		2'000.00		2'522.15

Investitionsrechnung 1.1.2022–31.12.2022	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	1'424'941.65	1'424'941.65	2'740'000.00	395'000.00	2'811'373.95	2'811'373.95
<b>Nettoergebnis</b>				2'345'000.00		
<b>5 INVESTITIONSAUSGABEN</b>	1'424'941.65		2'740'000.00		2'811'373.95	
<b>50 Sachanlagen</b>	1'424'941.65		2'740'000.00		2'811'373.95	
<b>504 Hochbauten</b>	1'399'495.30		2'345'000.00		2'811'373.95	
5040.11 Heiz-/Wärmeverbund Schulanlagen Oberdorf					16'959.00	
5040.12 Umbau Schulhaus Kradolf					443'330.30	
5040.13 Erweiterung Schulhaus Auholz	791'707.85		1'750'000.00		69'678.85	
5040.16 Sanierung Pavillon Kradolf	565'027.55		595'000.00		20'299.00	
5040.17 Einbau Klassenzimmer Kradolf	32'973.80					
5040.18 Mobiler Schulraum Kradolf	9'565.10					
5040.24 Schulraumentwicklung VSG Region Sulgen	221.00					
5041.10 Neubau Kindergarten Kradolf					2'261'106.80	
<b>506.1 Haustechnik</b>	21'446.35		395'000.00			
5061.14 Erneuerung Heizung Befang	21'446.35		395'000.00			
<b>506.2 Informatik Hardware</b>	4'000.00					
5062.05 Anschaffungen IT Sek	4'000.00					
<b>6 INVESTITIONSEINNAHMEN</b>		1'424'941.65		395'000.00		2'811'373.95
<b>68 Ausserordentliche Investitions- einnahmen</b>				395'000.00		460'289.30
<b>683 Entnahme Baufolgekosten</b>				395'000.00		460'289.30
6830.00 Entnahme Baufolgekosten				395'000.00		460'289.30
<b>69 Übertrag an Bilanz</b>		1'424'941.65				2'351'084.65
<b>690 Aktivierung</b>		1'424'941.65				2'351'084.65
6900.00 Aktivierung		1'424'941.65				2'351'084.65



<b>Geldflussrechnung - Indirekte Methode</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Schulbetrieb</b>		
Jahresergebnis	378'179.74	330'988.90
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	397'647.00	431'358.10
+ Realisierte Kursverluste FV		
+ Zusätzliche Abschreibungen		
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
- Realisierte Gewinne		
- Auflösung kum. zus. Abschreibungen		
+ Entnahme Baufolgekosten		460'289.30
+/- Guthaben	-1'917.41	29'390.49
+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	-815'495.07	-593'250.45
+/- Langfristige Forderungen		
+/- Spezialfinanzierungen im FK		
+/- Laufende Verbindlichkeiten	174'434.05	471'597.50
+/- Passive Rechnungsabgrenzung	48'697.82	-31'190.79
+/- Rückstellungen		
+/- Fonds im Eigenkapital	501.00	-536'304.95
+/- Rücklagen der Globalbudgetbereiche		
+/- Vorfinanzierungen allg. Haushalt	-74'727.00	-74'727.00
+/- Neubewertungsreserven Finanzvermögen		
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>107'320.13</b>	<b>488'151.10</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Nettoinvestition	-1'424'941.65	-2'351'084.65
- Entnahme Baufolgekosten		-460'289.30
+/- Darlehen/Beteiligungen/Investitionsbeiträge		
+/- Rückstellungen der Investitionsrechnung		
<b>Geldfluss Invest.tätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-1'424'941.65</b>	<b>-2'811'373.95</b>
<b>Anlagetätigkeit FV</b>		
+/- Kurzfristige Finanzanlagen		
+/- Vorräte und angefangene Arbeiten		
+/- Finanzanlagen FV		
+/- Sachanlagen FV		-146'346.00
- Realisierte Kursverluste FV		
+ Realisierte Gewinne FV		
+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
<b>Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen</b>		<b>-146'346.00</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit</b>	<b>-1'424'941.95</b>	<b>-2'957'719.95</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'280'000.00	480'000.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1'280'000.00</b>	<b>480'000.00</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fond)</b>	<b>-37'621.52</b>	<b>-1'989'568.85</b>
<b>Kontrolltotal</b>		

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs-/Investitionswert			
		Stand per 1.1.2022	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2022
<b>Anlagespiegel 1.1.2022 bis 31.12.2022</b>		<b>8'520'728</b>	<b>1'424'942</b>	<b>0</b>	<b>9'945'670</b>
1404.01	Oberdorf Schulhaus Nord	18'990	0	0	18'990
1404.02	Oberdorf Schulhaus Süd	1	0	0	1
1404.03	Oberdorf Turnhalle (Erweiterung 2017)	207'477	0	0	207'477
1404.04	Oberdorf Doppelkindergarten (2017)	1'577'936	0	0	1'577'936
1404.05	Oberdorf Spiel- und Sportplatz	1	0	0	1
1400.06	Auholz Schulhaus Land	75'600	0	0	75'600
1404.07	Auholz Schulhaus/Kindergarten/Veloständer	212'000	0	0	212'000
1404.08	Donzhausen Sportplatz	1	0	0	1
1404.09	Donzhausen Schulhaus alt	1	0	0	1
1404.10	Donzhausen Schulhaus neu	1	0	0	1
1404.11	Donzhausen Turnhalle	1	0	0	1
1406.12	Primarschule Sulgen ICT	43'900	0	0	43'900
1404.20	Götighofen Schulhaus (1969)	32'714	0	0	32'714
1404.21	Götighofen Turnhalle (1969)	25'267	0	0	25'267
1404.22	Götighofen Allwetterplatz	214'159	0	0	214'159
1404.30	Schönenberg Schulhaus Altbau	1	0	0	1
1404.31	Schönenberg Schulhaus Altbau Aussenrenovation	1	0	0	1
1404.32	Schönenberg Schulhaus Neubau	1	0	0	1
1404.33	Schönenberg Bibliothek / Kindergarten Oettlihaus	35'000	0	0	35'000
1404.34	Schönenberg Turnhalle/Kindergarten	1'183'000	0	0	1'183'000
1404.36	Schönenberg Archiv	64'557	0	0	64'557
1404.38	Kradolf Schulhaus	1	0	0	1
1404.39	Kradolf Schulpavillon	52'000	0	0	52'000
1404.40	Kradolf Velounterstand	1	0	0	1
1404.41	Kradolf Garage	1	0	0	1
1404.42	Kradolf Turnhalle	66'000	0	0	66'000
1404.43	Schönenberg-Kradolf Renovation Schulhäuser	560'000	0	0	560'000
1406.44	Mobilien	1	0	0	1
1404.50	Befang Schulhaus Erweiterung gelb	364'514	0	0	364'514
1404.51	Befang Lernatelier	56'261	0	0	56'261
1404.52	Befang Aufenthaltsraum	22'070	0	0	22'070
1404.53	Befang Renovationen innen und aussen	625'523	0	0	625'523
1404.54	Befang Schulküche gelb	188'723	0	0	188'723
1404.55	Befang Renovation Schulräume	116'960	0	0	116'960
1404.56	Befang Renovation Schulräume / Wlan	61'859	0	0	61'859
1406.62	IT VSG 2018	66'517	0	0	66'517
1404.45	Schönenberg-Kradolf - Neubau KiGa Kradolf	2'546'004	0	0	2'546'004
1407.	Sanierung Pavillon Kradolf	20'299	565'028	0	585'327
1407.	Erweiterung Schulhaus Auholz	83'386	791'708	0	875'094
1406.	Befang Erneuerung Heizung	0	21'446	0	21'446
1407.	Einbau Klassenzimmer Kradolf	0	32'974	0	32'974
1407.	Mobiler Schulraum Kradolf	0	9'565	0	9'565
1429.	Schulraumentwicklung VSG Region Sulgen (Projekt)	0	221	0	221
1406.	Anschaffung IT Sekundarstufe	0	4'000	0	4'000
		<b>1'721'346</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'721'346</b>
1080.59	Kradolf Land	60'000	0	0	60'000
1080.60	Befang Land	171'346	0	0	171'346
1084.61	Götighofen MFH - altes Schulhaus	1'490'000	0	0	1'490'000

Abschreibung 2022			kumulierte Abschreibung			kumulierte Abschreibung		
planmässig (ordentlich)	ausserplan- mässig	zusätzlich	planmässig (ordentlich)	ausserplan- mässig 31.12.2022	exkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.	zusätzlich	Vorfinanz. 31.12.2022	inkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.
<b>397'647</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'906'512</b>	<b>0</b>	<b>7'039'158</b>	<b>0</b>	<b>2'316'546</b>	<b>4'722'612</b>
750	0	0	3'750	0	15'240	0	0	15'240
0	0	0	0	0	1	0	0	1
6'500	0	0	32'500	0	174'977	0	0	174'977
49'500	0	0	247'500	0	1'330'436	0	0	1'330'436
0	0	0	0	0	1	0	0	1
15'199	0	0	75'599	0	1	0	0	1
42'399	0	0	211'999	0	1	0	0	1
0	0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	43'900	0	0	0	0	0
0	0	0	32'713	0	1	0	0	1
0	0	0	25'266	0	1	0	0	1
6'700	0	0	33'500	0	180'659	0	0	180'659
0	0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	0	0	1	0	0	1
3'000	0	0	35'000	0	0	0	0	0
85'000	0	0	765'000	0	418'000	0	0	418'000
2'000	0	0	18'557	0	46'000	0	0	46'000
0	0	0	0	0	1	0	0	1
3'999	0	0	51'999	0	1	0	0	1
0	0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	65'999	0	1	0	0	1
38'000	0	0	342'000	0	218'000	0	0	218'000
0	0	0	0	0	1	0	0	1
0	0	0	364'513	0	1	0	0	1
4'100	0	0	20'500	0	35'761	0	0	35'761
1'600	0	0	8'000	0	14'070	0	0	14'070
42'000	0	0	210'000	0	415'523	0	0	415'523
11'200	0	0	56'000	0	132'723	0	0	132'723
5'400	0	0	27'000	0	89'960	0	0	89'960
2'700	0	0	13'500	0	48'359	0	0	48'359
0	0	0	66'517	0	0	0	0	0
77'600	0	0	155'200	0	2'390'804	0	2'316'546	74'258
0	0	0	0	0	585'327	0	0	585'327
0	0	0	0	0	875'094	0	0	875'094
0	0	0	0	0	21'446	0	0	21'446
0	0	0	0	0	32'974	0	0	32'974
0	0	0	0	0	9'565	0	0	9'565
0	0	0	0	0	221	0	0	221
0	0	0	0	0	4'000	0	0	4'000
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'721'346</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'721'346</b>
0	0	0	0	0	60'000	0	0	60'000
0	0	0	0	0	171'346	0	0	171'346
0	0	0	0	0	1'490'000	0	0	1'490'000

## Gewährleistungsspiegel

Politische Gemeinde Sulgen, Mietvertrag Auholzsaal, Fr. 70'000 / Jahr

HFG Holz-Fernheizungs-Genossenschaft Schönenberg, Wärmebezugsverpflichtung Primarschule Schönenberg, Fr. 16'400 / Jahr + Energieverbrauch

HFG Holz-Fernheizungs-Genossenschaft Schönenberg, Wärmebezugsverpflichtung Primarschule Kradolf, Fr. 16'900 / Jahr + Energieverbrauch

Wärmeverbund Evangelisch Sulgen-Kradolf, Wärmelieferungsvertrag Oberdorf, Abrechnung nach Energieverbrauch

Jarz und Garnitschnig Busreisen Bürglen, Schulbus, Abrechnung nach Anzahl Kilometer

Diverse langfristige Leasingverträge, Kopiergeräte in der VSG Region Sulgen, Fr. 12'500 / Jahr

Politische Gemeinde Sulgen, Mietvertrag Magazin Oberdorf, Fr. 6'500 / Jahr

Politische Gemeinde Sulgen, Mietvertrag Parkplätze Auholz, Fr. 2'160 / Jahr

Politische Gemeinde Sulgen, Baurechtszins Sportplatz Auholz, Fr. 10'000 / Jahr

## Rückstellungsspiegel

Es sind weder Rückstellungen per Ende 2022 vorhanden noch aufgelöst worden.

## Beteiligungsspiegel

Name der Organisation Rechtsform Sitz	Tätigkeiten erfüllte öffentli- che Aufgaben	Wesentliche Miteigen- tümer	Anteil der Gemeinde (Art, Betrag, Verfall, Zins- angaben, etc.)	Zahlungs- ströme im Berichts- jahr	spezifische zusätzliche Angaben
HFG Holz-Fernhei- zungs-Genossenschaft, Schönenberg a.d. Thur	Wärmelieferung	Diverse Genossen- schafter	5 Anteilscheine zu Fr. 4'000 Sofern eine Verzinsung möglich ist, jedoch höchstens zu 6%	Fr. 1'000	

Eigenkapitalnachweis 2022					
Konto	Bezeichnung	01.01.2022	Einlage	Entnahme	31.12.2022
	<b>Total</b>	<b>9'244'394.80</b>	<b>709'669.64</b>	<b>405'715.90</b>	<b>9'548'348.54</b>
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>2'219'848.85</b>	<b>501.00</b>		<b>2'220'349.85</b>
2910.15	Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten VSG	2'185'664.50			2'185'664.50
2910.21	Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten PSG MFH altes Schulhaus (FV)	32'262.35			32'262.35
2911.01	BNE-Fonds (Bildung Nachhaltige Entwicklung)	1'922.00	501.00		2'423.00
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>2'391'273.00</b>		<b>74'727.00</b>	<b>2'316'546.00</b>
2931.00	Vorfinanzierungen in Gebrauch	2'391'273.00		74'727.00	2'316'546.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>120'354.37</b>			<b>120'354.37</b>
2960.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	120'354.37			120'354.37
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>4'512'918.58</b>	<b>709'168.64</b>	<b>330'988.90</b>	<b>4'891'098.32</b>
2990.00	Jahresergebnis	330'988.90	378'179.74	330'988.90	378'179.74
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'181'929.68	330'988.90		4'512'918.58

## Kreditrechtliche Angaben – Wichtige gebundene Ausgabenbeschlüsse

Kredite in Fr.			Rechnung 2022			Saldo Kumuliert		
Datum	Organ	Bezeichnung	Brutto/Netto	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kumuliert per 31.12.22	Einnahmen kumuliert per 31.12.22	Restkredit
30.11.20	SGV*	Erweiterung Schulanlage Auholz – Projektierungskredit	85'000	0	0	69'679	0	15'321
10.06.21	SGV*	Erweiterung Schulanlage Auholz – Baukredit	1'750'000	791'708	12'800	791'708	12'800	971'092
01.12.22	SGV*	Erweiterung Schulanlage Auholz – Nachtragskredit	400'000	0	0	0	0	400'000
20.04.21	SB**	Erneuerung Heizung Befang – Machbarkeitsstudie	10'000	0	0 ▲	0	0	10'000
01.12.21	SGV*	Erneuerung Heizung Befang – Investitionskredit	395'000	21'446	0 ▲	21'446	0	373'554
30.04.21	BK***	Sanierung Pavillon Kradolf – Planung	20'000	20'299	0	20'299	0	0
01.12.21	SGV*	Sanierung Pavillon Kradolf – Investitionskredit	595'000	565'028	0	565'028	0	29'972
07.06.22	SGV*	Einbau Klassenzimmer Kradolf	350'000	32'974	3'520	32'974	3'520	320'546
01.12.22	SGV*	Mobiler Schulraum Kradolf	850'000	9'565	0	9'565	0	840'435
01.12.22	SGV*	Schulraumentwicklung VSG Region Sulgen – Projektierung	25'000	221	0	221	0	24'779
01.12.22	SGV*	Anschaffung ICT-Hardware Sekundarschule	270'000	4'000	0	4'000	0	266'000
01.12.22	SGV*	Sanierung Sportplatz Kradolf / roter Platz	145'000	0	0	0	0	145'000
01.12.22	SGV*	Sanierung Standort Schönenberg	25'000	0	0	0	0	25'000
01.12.22	SGV*	Ersatz FL-Beleuchtung durch LED	25'000	0	0	0	0	25'000
01.12.22	SGV*	Sanierung Umgebung Befang	25'000	0	0	0	0	25'000
01.12.22	SGV*	Sanierung Sportrasen Kradolf	115'000	0	0	0	0	115'000
01.12.22	SGV*	Neueinrichtung Klassenzimmer nach Umbau Auholz	100'000	0	0	0	0	100'000
01.12.22	SGV*	Neuausstattung drei Klassen Primarstufen	110'000	0	0	0	0	110'000
01.12.22	SGV*	Neuausstattung zwei Kindergärten	107'700	0	0	0	0	107'700
01.12.22	SGV*	Erneuerung Schliessanlage	100'000	0	0	0	0	100'000
01.12.22	SGV*	Anschaffungen IT 2023	100'000	0	0	0	0	100'000
<b>Total Kredite</b>				<b>1'424'942</b>	<b>16'320</b>	<b>1'514'920</b>	<b>16'320</b>	<b>4'104'399</b>
		Erneuerungsfonds MFH altes Schulhaus Götighofen		0	0	0	0	32'262
		Neubau Kindergarten Kradolf – Vorfinanzierung		0	0	0	0	0
		Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten VSG		0	0	0	0	2'185'665
<b>Total Vorfinanzierung</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'217'927</b>

\*SGV = Schulgemeindeversammlung

\*\*SB = Behördenentscheid

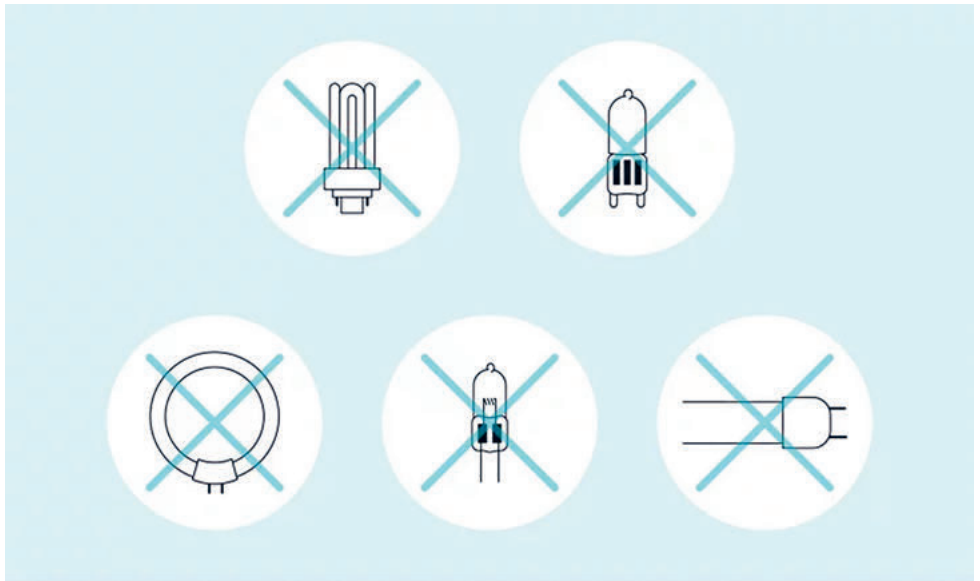
\*\*\*BK = Behördenentscheid Klausur

▲ Entnahme aus Erneuerungsfonds Baufolgekosten

<b>Finanzkennzahlen 1. Priorität</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>Mittelwert</b>
<b>Nettoverschuldungsquotient in %</b>	<b>-17.8</b>	<b>-24.4</b>	<b>-21.0</b>
Wieviel Fiskalertrag wird benötigt um die Nettoschuld abzutragen?			
Richtwerte: bis 100% gut, bis 150% genügend, ab 200% Überschuldungsrisiko			
<b>Zinsbelastungsanteil in %</b>			
Wie stark belastet der gebundene Netto-Zinsaufwand den Haushalt?			
Richtwerte: bis 2% sehr gut, bis 4% gut, bis 9% genügend, über 9% schlecht			
<b>Zinsbelastungsrisiko in %</b>	<b>1.3</b>	<b>1.0</b>	<b>1.1</b>
Wie stark würde der gebundene Zinsaufwand den Haushalt belasten, wenn das Zinsniveau auf 5% steigen würde?			
Richtwerte: bis 3% gering, bis 5% tragbar, bis 7% erhöht, über 7% schlecht			
<b>Aufwanddeckung in %</b>	<b>102.0</b>	<b>101.8</b>	<b>101.9</b>
Welchen Anteil des «laufenden Aufwands vor Verwendung des Ertragsüberschusses» konnte mit dem laufenden Ertrag gedeckt werden?			
Richtwerte: bis 103% ausgeglichen, bis 110% unproblematisch, bis 120% zu überwachen, kleiner als 97,5% bzw. grösser als 120% Notwendigkeit von Massnahmen prüfen			
<b>Eigenkapitalquote in %</b>	<b>63.6</b>	<b>65.3</b>	<b>64.4</b>
Welchen Anteil des laufenden Aufwands ist als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden?			
Richtwerte: bis 12% ungenügende Steuerschwankungsreserve (Mindestausstattung zu überwachen), bis 25% ausreichende / zweckmässige Steuerschwankungsreserve, bis 40% gut (inklusive zweckgebundenes EK), über 40% überhöhtes Eigenkapital (Massnahmen prüfen)			



## 5. Kreditantrag Ersatz Beleuchtung ganze VSG von Fr. 1'495'000



### Ausgangslage

Im Verlauf des Jahres 2023 werden verschiedene EU-Vorschriften zur Energieeffizienz und zur Verwendung von Quecksilber in Leuchtmitteln in Kraft treten. So werden unter anderem stabförmige Leuchtstofflampen ab August nicht mehr im öffentlichen Handel erhältlich sein. Genau dieses Leuchtmittel ist jedoch das in Schulbauten am meisten verwendete, weshalb alle Schulgemeinden gegenwärtig vor einer umfassenden Umrüstung stehen.

### Vorgehen

Im Budget für das Jahr 2023 war aus diesem Grund ein Projektierungskredit von Fr. 25'000 vorgesehen, um diese Thematik vertieft abzuklären und einen Lösungsweg mit entsprechender Kostenschätzung zu erstellen. Zusammen mit einem versierten Lichtplaner wurden alle Schulstandorte analysiert und ein Konzept für den vollumfänglichen Leuchten-Ersatz in

allen Liegenschaften der VSG erarbeitet. Dieses Projekt soll nun über die kommenden Jahre realisiert werden. Dabei ist eine Etappierung nach Standorten vorgesehen, um regionale Unternehmer optimal berücksichtigen zu können und die Durchführung auf mittelfristige Bauprojekte abzustimmen.

### Konzept

Die Konzeptphase für den Leuchten-Ersatz wurde mit der Prämisse gestartet, einen möglichst einfachen Leuchtmittelersatz anzudenken und die Leuchtkörper möglichst zu erhalten. Es hat sich jedoch gezeigt, dass dies in den Klassenzimmern, wo sich die meisten umzurüstenden Leuchten befinden, nicht möglich sein wird. Wegen des Alters der Fassungen, der Lebensdauer von sogenannten «Retrofit»-Leuchtmitteln (LED-Leuchtmittel, die in alte Fassungen eingesetzt werden

können) und wegen unerwünschten Geräuschemissionen müssen auch die Leuchtkörper fast vollständig ersetzt werden. Nur in den Korridoren sowie in den Turnhallen können solche einfachen Umrüstungen teilweise durchgeführt werden.

In Zusammenhang mit der nötigen Sanierung wird daher das Ziel verfolgt, zumindest einen Mehrwert in der Benutzung zu erreichen. Dies über eine intelligente Lichtsteuerung, die tageslicht- und präsenzabhängig die Leuchstärke reguliert. So kann zusätzlich zur ohnehin grossen Einsparung der Energiebedarf noch weiter gesenkt werden. Ausserdem werden dadurch ausserordentliche Fördermittel von der öffentlichen Hand gesprochen, welche mit einem einfachen Leuchten-Ersatz nicht ausbezahlt würden. Die Fördermittel können erst im weiteren Projektverlauf konkret beziffert werden.

## Fazit

### Kostenvoranschlag

(+/-10%) Nach Standort

<b>1</b>	Donzhausen	75'000
<b>2</b>	Kradolf	123'000
<b>3</b>	Götighofen	133'000
<b>4</b>	Sulgen Auholz	168'000
<b>5</b>	Sulgen Oberdorf	196'000
<b>6</b>	Schönenberg	217'000
<b>7</b>	Sulgen Befang	562'000
<b>8</b>	Nebenarbeiten	21'000
<b>Total</b>		<b><u>1'495'000</u></b>

Durch die neuen Vorschriften der EU ist ein Leuchten-Ersatz in der gesamten VSG kurz- bis mittelfristig unausweichlich. Im Zusammenhang mit diesem Projekt soll daher auch ein Mehrwert für den Schulbetrieb und die Energiekosten realisiert werden. So lohnt sich die auferlegte Sanierung als Investition in die Liegenschaften langfristig.

## Antrag

**Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt, dem Baukredit von Fr. 1'495'000 zuzustimmen und diesen dem Bauerneuerungsfonds zu belasten.**



